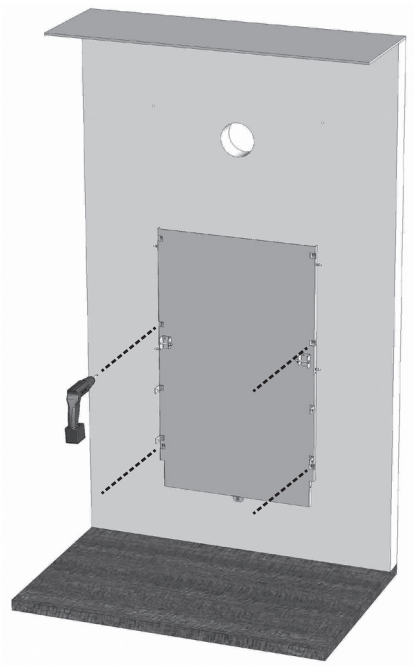


Concept III-700

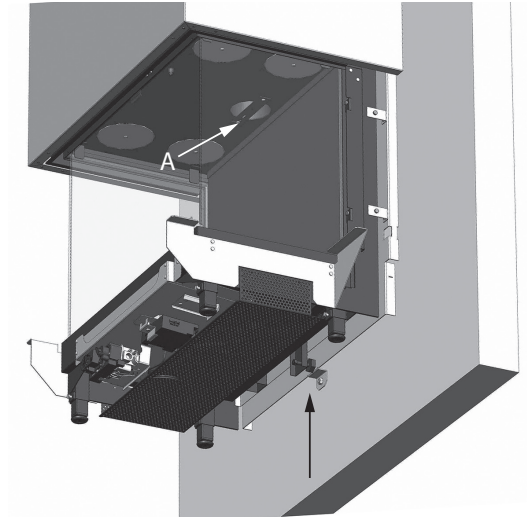


40011625-1550 Concept III-700 DE

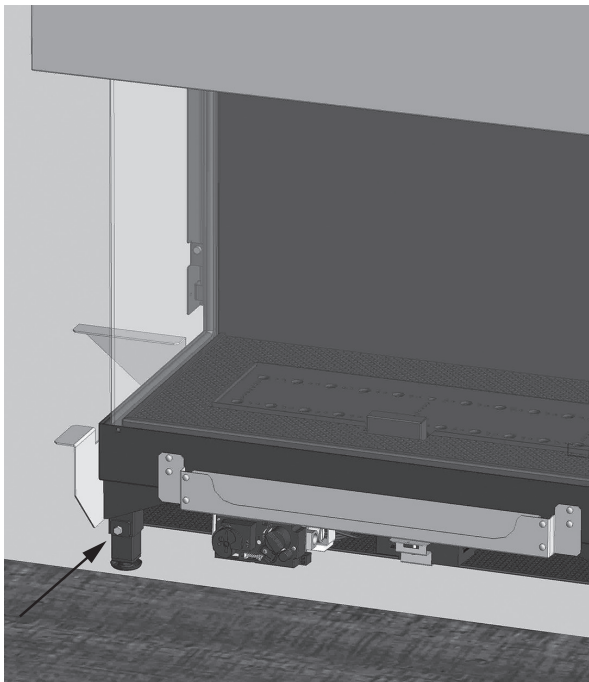
 **faber**



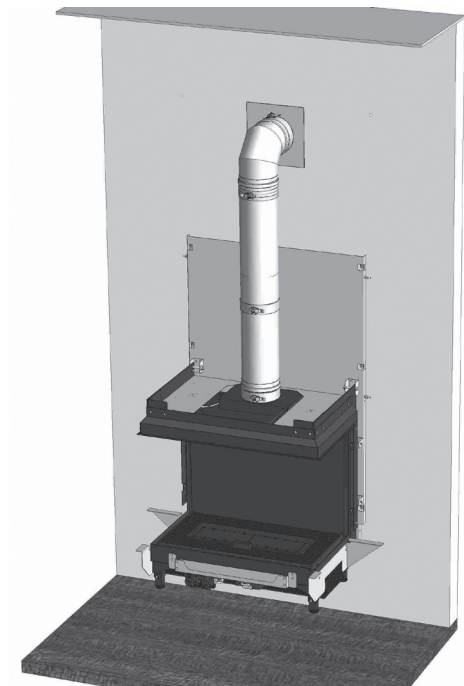
1.1



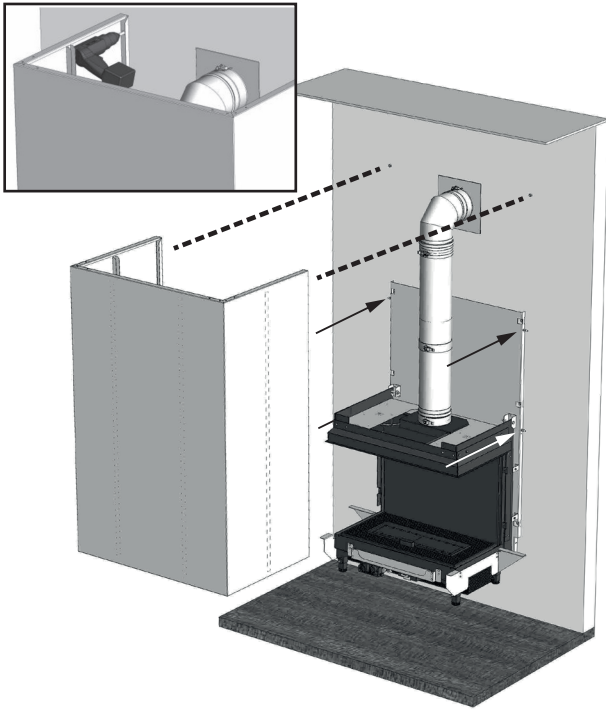
1.2



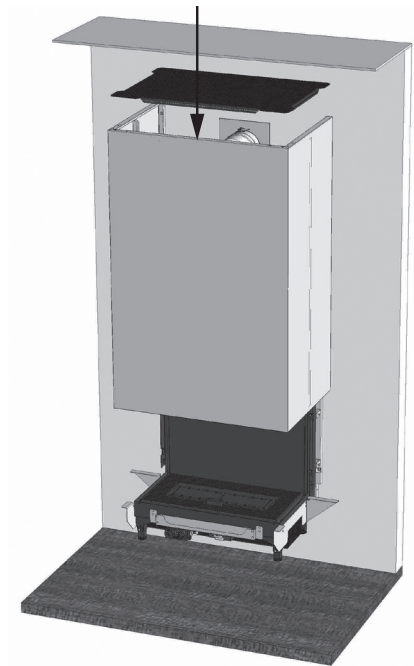
1.3



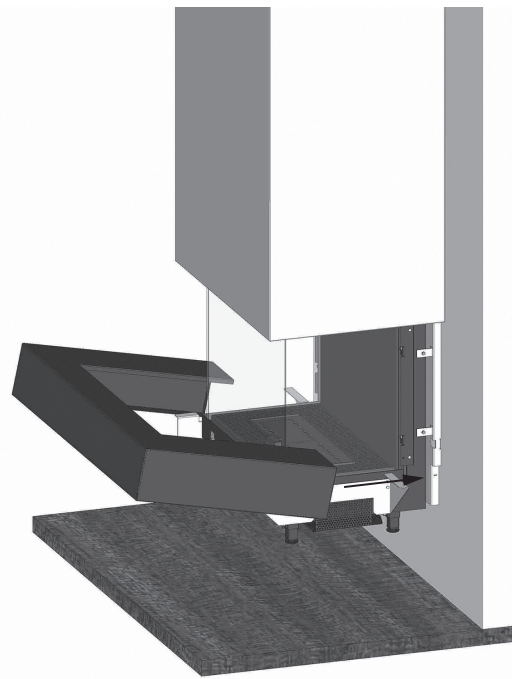
1.4



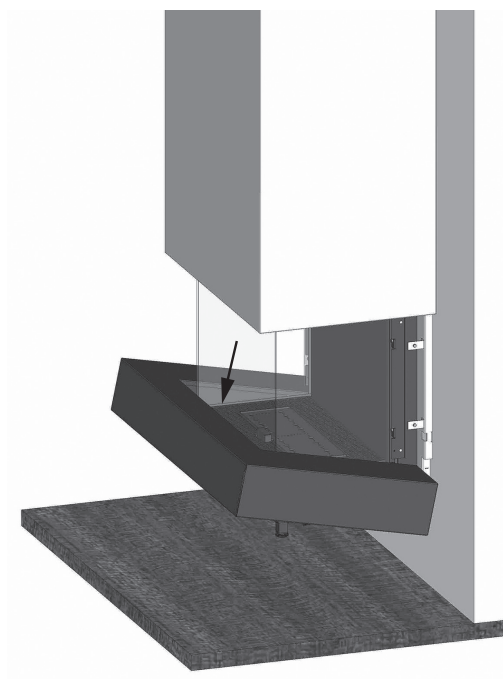
1.5



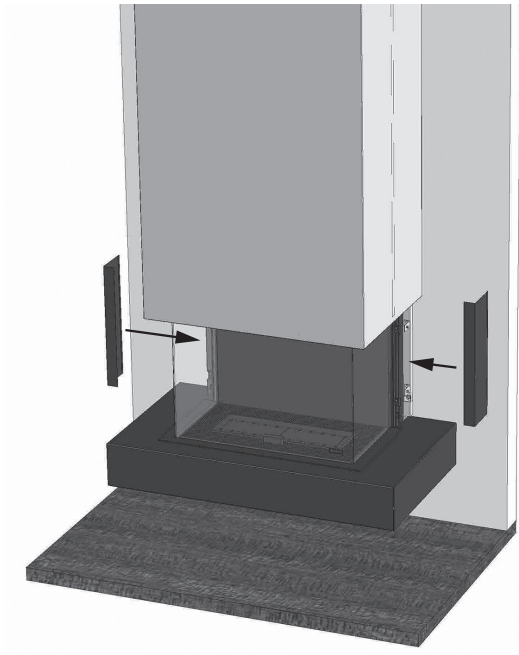
1.6



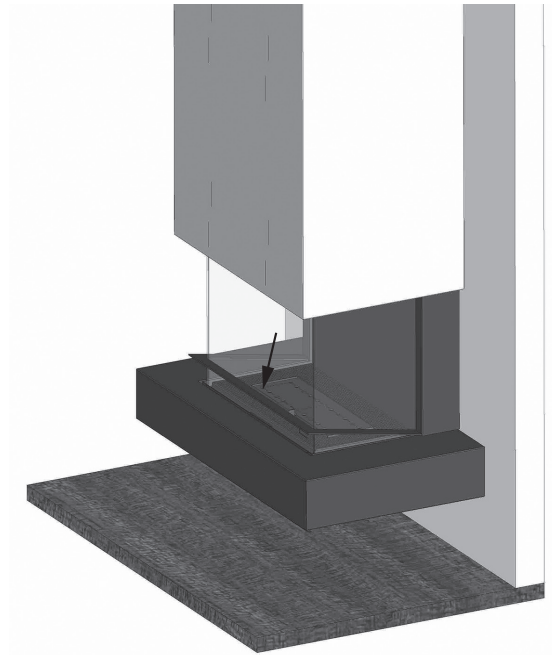
1.7a



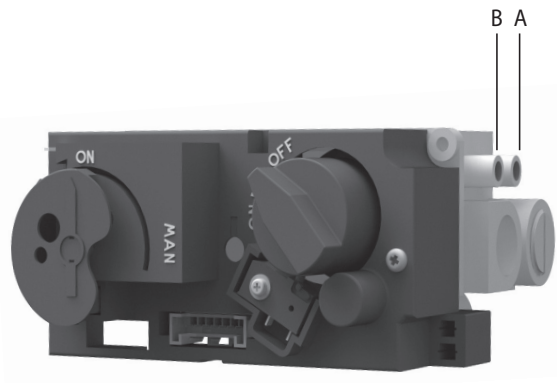
1.7b



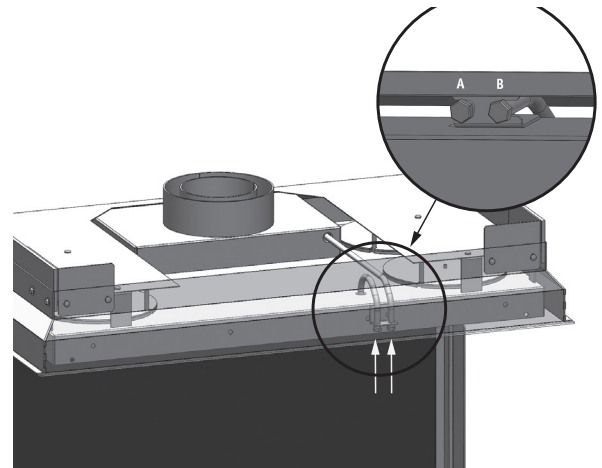
1.8



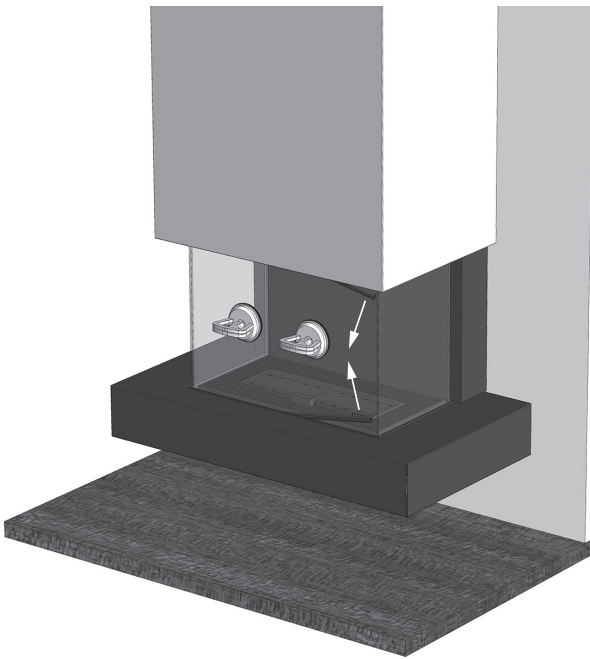
1.9



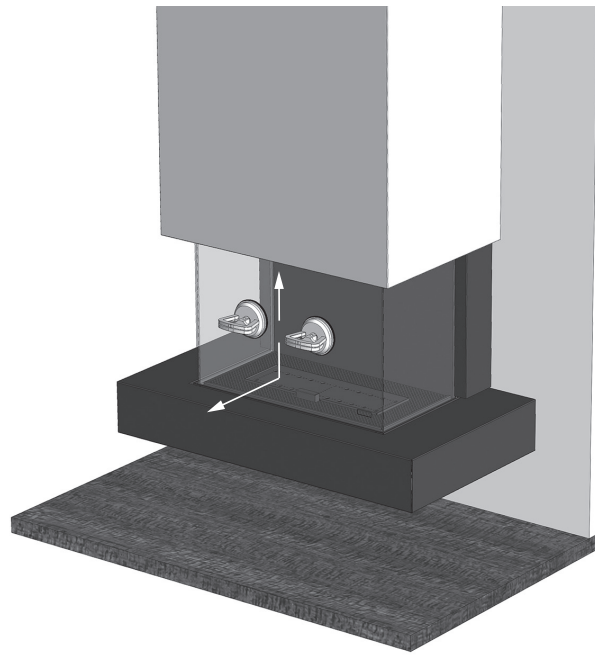
2.1



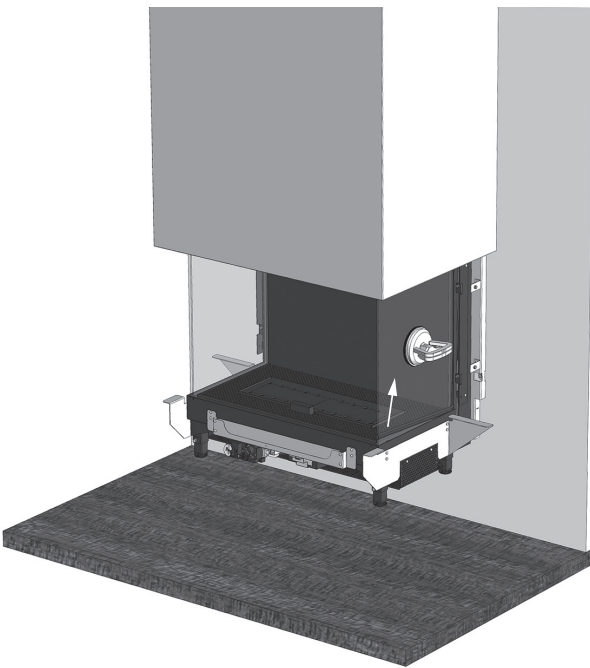
2.2



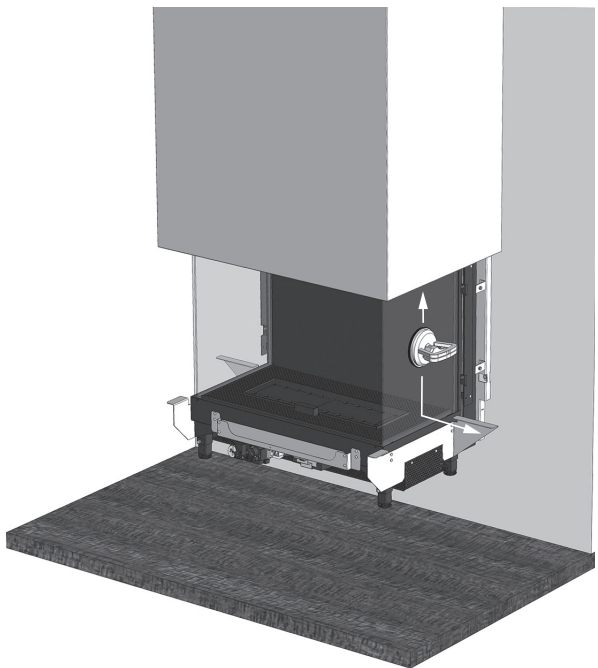
3.1



3.2



3.3



3.4



4.1



4.2



4.3



4.4



C11



C31



C91

5.1

1 Lieber Kunde

Herzlichen Glückwunsch zu Ihrem neuen Faber-Kamin! Ein Qualitätsprodukt, das Ihnen für viele Jahre Wärme und Stimmung bietet. Bitte lesen Sie diese Bedienungsanleitung sorgfältig durch, bevor Sie den Kamin in Betrieb nehmen. Sollte trotz gründlicher Endkontrolle eine Fehlfunktion auftreten, wenden Sie sich bitte an Ihren Faber-Händler oder Glen Dimplex Benelux BV.

Für Garantieleistungen ist es wichtig, dass Sie zunächst Ihren Kamin registrieren. Dafür haben wir eine eigene Website erstellt. Während der Registrierung erhalten Sie alle Informationen bezüglich unserer Garantie.

> **Bitte beachten:**

Die Daten Ihres Kamins finden Sie in der Bedienungsanleitung.

Registrieren Sie Ihren Kamin bei: www.gdbservice.com

Glen Dimplex Benelux BV
 Anschrift: Saturnus 8
 NL-8448 CC
 Heerenveen
 Tel.: +31 (0)513 656 500
 Fax: +31 (0)513 656 501
 E-Mail: info@glendimplex.nl
 Internet: www.glendimplex.nl

1.1 Einleitung

Der Kamin darf nur von entsprechend qualifiziertem Fachpersonal gemäß den Sicherheitsvorschriften für Gas angeschlossen werden. Lesen Sie diese Bedienungsanleitung sorgfältig durch.

1.2 Überprüfung

Überprüfen Sie Kamin und Kaminsims auf Transportschäden und informieren Sie unverzüglich Ihren Fachhändler, falls Schäden vorliegen.

Vergewissern Sie sich, dass alle unten aufgeführten Teile mitgeliefert wurden:

1. Warmluftauslass
2. Obere Verkleidung
3. Schablone (im Abzug)
4. Rauchgasabzugsmaterialien (im Karton)
5. Wandhalterung
6. Linke und rechte Verkleidung
7. Plattform
8. Abdeckleiste vorn
9. Saugnäpfe (2x)
10. Holzset
11. Anleitungen Holzset
12. Installationsanleitung
13. Bedienungsanleitung
14. Garantiekarte
15. Fernbedienung
16. Wandhalterung Fernbedienung

1.3 CE-Erklärung

Wir erklären hiermit, dass der von Glen Dimplex Benelux vertriebene Faber-Gaskamin in Design und Aufbau allen wesentlichen Anforderungen der Gasgeräte-Richtlinie entspricht.

Produkt: Gas-Raumheizung

Modell: Concept III-700

Gültige EG-Richtlinien: 2009/142/EC

Zugrunde liegende harmonisierte Norm: NEN-EN-613 und NEN-EN-613/A1

Diese Erklärung verliert ihre Gültigkeit, wenn ohne vorherige schriftliche Genehmigung von Glen Dimplex Benelux Änderungen am Gerät vorgenommen werden.

2 Sicherheitshinweise

- Das Gerät muss gemäß dieser Installationsvorschrift und den geltenden nationalen und örtlichen Vorschriften installiert und jährlich kontrolliert werden.
- Vergewissern Sie sich, dass die Angaben auf dem Typenschild mit der örtlichen Gassorte und dem örtlichen Gasdruck übereinstimmen.
- Die Einstellungen und der Aufbau des Kamins dürfen nicht verändert werden!
- Lagern Sie keine zusätzlichen Holzimitationen oder andere Materialien auf den Brenner oder in die Brennkammer.
- Der Kamin ist zur Schaffung von Atmosphäre und für Heizungszwecke vorgesehen. Das bedeutet, dass alle Oberflächen, einschließlich dem Glas, sehr heiß sein können (über 100 °C); ausgenommen hiervon ist die Unterseite des Kamins sowie die Bedienelemente.
- Halten Sie mit brennbaren Materialien einen Abstand von mindestens 0,5 m zum Abstrahlungsbereich des Kamins ein.
- Durch die natürliche Luftzirkulation des Kamins werden Feuchtigkeit und noch nicht ausgehärtete flüchtige Komponenten von Farben, Baumaterialien und Teppichböden angezogen. Diese Bestandteile können sich an kalten Oberflächen absetzen. Zünden Sie den Kamin daher nicht kurz nach der Installation an.
- Lassen Sie den Kamin nach dem ersten Anzünden mehrere Stunden auf der höchsten Stufe laufen, damit die Farbe aushärtet. Achten Sie auf ausreichende Ventilation, sodass die Dämpfe abziehen können.
- Wir empfehlen, dass sich während dieses Vorgangs möglichst keine Personen in dem Zimmer aufhalten.

> **Bitte beachten:**

1. Entfernen Sie alle Verpackungsmaterialien.
2. Halten Sie Kinder und Haustiere aus dem Zimmer fern.

3 Installationsanforderungen

3.1 Kamin

- Vergewissern Sie sich, dass die Wand, an welcher der Kamin installiert wird, das Gesamtgewicht von ca. 145 kg tragen kann.

3.2 Kaminsims

- Die Mindesthöhe des Zimmers muss 2,25 m betragen.
- Der Mindestabstand zwischen Zimmerdecke und Kaminsims beträgt 200 mm.
Hierdurch wird die ordnungsgemäße Funktion der Luftaustritte gewährleistet und eine Verfärbung der Zimmerdecke wird vermieden.
- Der Kaminsims kann mit jeder beliebigen Farbe oder Glasfaserterpate fertiggestellt werden.

3.3 Anforderungen an Abgas- und Warmluftauslass

- Verwenden Sie nur die mitgelieferten Rauchgasabzugsmaterialien für die Versorgungs- und Abzugsrohre. Nur bei Verwendung dieser Materialien kann **Faber** die korrekte Leistung garantieren.
- Bei Installation gegen eine brennbare Wand muss ein spezieller Wandabschluss montiert werden. Dieser kann von Glen Dimplex Benelux BV geliefert werden.

3.4 Schornsteinmündung

Das systemzertifizierte Luft-Abgas-System kann sowohl durch die Außenwand (Art C11), über Dach (Art C31) oder durch einen vorhandenen Schacht (Art C91) geführt werden (Abb. 5.1) Die Mündungen befinden sich dabei immer nahe beieinander im gleichen Druckbereich. Es gilt die Einhaltung der jeweiligen bundeslandspezifischen Bauordnung, Feuerungsverordnung und der TRGI in ihren jeweils aktuell gültigen Fassungen.

Kontrollieren Sie, ob die von Ihnen gewünschte Schornsteinmündung die örtlichen Vorschriften in Bezug auf Behinderungen und Lüftungsöffnungen erfüllt.

- > **Achtung:**
Zur einwandfreien Funktion muss die Schornsteinmündung mindestens 0,5 m entfernt sein von:
- Gebäudeecken.
 - Dachüberständen und Balkons.
 - Dachrändern. (mit Ausnahme des Firstrand) (Kapitel 12)

Mündung über Dach immer 1 m, über First 40 cm.

3.5 Vorhandener Schacht/Schornstein (C91)

Sie können den Kamin an einen vorhandenen Schornstein anschließen. Der vorhandene Schornstein funktioniert dann als Luftzufuhr. Ein durch den Schornstein gezogenes flexibles RVS (Gastec QA) Rohr von 100 mm leitet dann die Rauchgase ab.

Die Übergänge zwischen Verbindungsleitung und Schachtanschluss, sowie Schachtende und Mündungselement müssen hermetisch dicht ausgeführt werden.

Die Verbindungsleitung vom Gasgerät bis zum Anschluss an den vorhandenen Schacht, sowie der Übergang zum Mündungselement und das Mündungselement selbst, müssen aus LAS-Elementen von Faber erstellt werden.

Im bestehenden Schacht schreibt Faber die Verwendung folgender Rohrmaterialien vor:

Flexibel oder Starr, CE-zertifiziert, EN 1856-1 T600 N1 D V2-L150040

Zur Gewährleistung ausreichender Verbrennungsluftversorgung ist der Abstand zwischen dem eingezogenen Rohr und der Schachtinnenwand min. nach Gerätestützen zu bemessen.

Anforderungen an den vorhandenen Schornsteinschacht:

- Der vorhandene Schornstein sorgt lediglich für Luftzufuhr zu einem Gerät.
- Der vorhandene Schornstein muss sauber sein
- Der vorhandene Schornstein muss dicht sein
- Abhängig Fön gerat Sol der vorhandene Schornstein eine minimale Maß Führung von 150 x 150 mm oder 200x 200 haben.

Weitere Information finden Sie auch in der Anleitung des „Schornsteinanschlussets“

4 Vorbereitung und Installation

4.1 Gasanschluss

Der Gasanschluss muss die örtlich geltenden Normen erfüllen. Wir empfehlen eine Gassteckdose nach DIN 3383 mit Absperrhahn in unmittelbarer Gerätenähe.

Den Gasanschluss so positionieren, (Kapittel 17.3 D) dass er gut zugänglich ist und die Brenneinheit für Servicezwecke jederzeit demontiert werden kann.

4.2 Elektrischer Anschluss

Wird für die Spannungsversorgung ein Netzteil verwendet, so muss sich eine 230 V AC/50 Hz Steckdose in unmittelbarer Nähe des Kamins befinden.

4.2.1 Smart-Home-Installation

Sie können das Steuergerät an einem Empfänger mit externer Quelle, wie einem Domotica Heim-Automatonsystem, über den 5-Pin-Stecker anschließen
(Teilenummer G60-ZCE/500; die Gesamtlänge des Kabels darf 8 m nicht überschreiten, Signalrelais (vergoldete Kontakte) oder Optokoppler werden empfohlen! Art.-Nr.: 06022950).

4.3 Kamin vorbereiten

- Nehmen Sie den Kamin und alle Zubehörteile aus der Verpackung. Lagern Sie das Glas ggf. an einem sicheren Ort.
- Nehmen Sie das Glas und die verpackten Teile aus dem Kamin.
- Den Gasanschluss am Gasregelblock vorbereiten.

4.4 Kamin aufstellen

Berücksichtigen Sie die Installationsanforderungen (siehe Kapitel 3).

- Bestimmen Sie zunächst die gewünschte Höhe der Plattform und heften Sie die Schablone (horizontal) in dieser Höhe an die Wand (siehe Maßzeichnung 17.3).
- Die auf der Schablone markierte Plattformhöhe ist 400 mm. Höhere Plattformebenen sind möglich, solange die Deckenhöhe „G“ (Maßzeichnung 17.3) nicht überschritten wird.
Eine niedrigere Installation ist möglich, solange „F“ nicht überschritten wird.
Die Schablone kann in Abständen von 50 mm zugeschnitten werden.
- Markieren und bohren Sie die erforderlichen Löcher.
- Installieren Sie die Wandhalterung an der Wand (Abb. 1.1).
- Hängen Sie den Kamin in der Wandhalterung ein.
Richten Sie den Kamin vertikal mit den Abstandhaltern hinten unten aus (Abb. 1.2).
- Die Standfüße unter dem Kamin können eingezogen werden, sodass sie nicht sichtbar sind (Abb. 1.3). Lösen Sie hierzu den Bolzen, schieben Sie die Standfüße nach oben und ziehen Sie den Bolzen wieder an.

4.5 Abzugsrohre installieren

- Bei Durchgang durch eine Zimmerdecke muss das Loch mindestens 5 mm größer als der Durchmesser des Abzugsrohres sein.
- Horizontale Abschnitte müssen mit einem Gefälle von 3 Grad zum Kamin verlegt werden.
- Bauen Sie das System vom Kamin ausgehend (Abb. 1.4). Der ausziehbare Abstandhalter ermöglicht eine einfache Installation.

> Bitte beachten:

- Der Schieber muss mit einer Schraube gesichert werden.
- Die Wanddurchführung kann verkürzt werden.

4.6 Kaminsims installieren

Hängen Sie den Kaminsims in den 4 vorstehenden Bolzen der Wandhalterung ein. Dann schrauben Sie ihn in den beiden oberen Montagebohrungen fest (Abb. 1.5).

4.6.1 Kaminsims-Oberteil installieren

Das Oberteil des Kaminsims kann ohne Befestigungsmaterialien installiert werden (siehe Abb. 1.6).

4.6.2 Kaminsims fertigstellen

Falls möglich, führen Sie einen Leistungstest des Kamins durch, bevor Sie den Kaminsims fertigstellen.
Siehe Kapitel 7 „Installation überprüfen“.

4.7 Plattform installieren

- Installieren Sie die Plattform gemäß Abb. 1.7a und 1.7b.

4.8 Dekorationsmaterial montieren

- Installieren Sie zunächst das linke und rechte Dekorationsmaterial und befestigen Sie es mit den einstellbaren Magnetverschlüssen (Abb. 1.8).
- Anschließend installieren Sie die untere Zierleiste.

Vermeiden Sie, die Plattform zu beschädigen (Abb. 1.9).

5 Glas entfernen

5.1 Glasscheibe vorn entfernen

- Nehmen Sie die Zierleiste ab (Abb. 1.9).
- Setzen Sie die Saugnäpfe auf dem Glas auf und entfernen Sie die Dichtschnur aus der Nut. (Abb. 3.1).
- Schieben Sie das Glas nach oben, um die Glasscheibe aus dem unteren Falz zu lösen. Jetzt die Glasscheibe herausnehmen und langsam herunterlassen (Abb. 3.2).

5.2 Seitliche Glasscheibe entfernen

Es ist nicht nötig, das seitliche Glas für die Aufstellung des Holzsets oder für Pflegearbeiten herauszunehmen.

- Nehmen Sie zunächst die Glasscheibe vorn heraus (siehe Kapitel 5).
- Nehmen Sie das Dekorationsmaterial ab (Abb. 1.8).
- Nehmen Sie die Plattform ab (Abb. 1.7a und 1.7b).
- Setzen Sie die Saugnäpfe auf dem Glas auf und entfernen Sie die Dichtschnur aus der Nut. (Abb. 3.3)
- Schieben Sie das Glas nach oben, um die Glasscheibe aus dem unteren Falz zu lösen. Nun schieben Sie das Glas vorsichtig nach außen und nach unten (Abb. 3.4).

> Bitte beachten:

Das Glas wird in umgekehrter Reihenfolge wieder angebracht. Reinigen Sie alle Fingerabdrücke auf dem Glas; anderenfalls Brennen sie während des Betriebs des Kamins ein.

6 Dekorationsmaterial platzieren

Die Verwendung anderen oder weiteren Materials in der Brennkammer ist unzulässig.

Die Zündflamme muss stets vom Dekorationsmaterial frei gehalten werden!

Nicht das gesamte Dekorationsmaterial auf einmal auf den Brenner geben; durch Staubeile kann evtl. der Brenner verstopft werden.

6.1 Holzset

- Legen Sie einige der Späne auf den Brenner und auf den Boden.
- Legen Sie das Holzset gemäß Anleitungen aus (siehe Abb. 4.1 bis 4.4 auf der mitgelieferten Holzset-Karte).
- Verteilen Sie die restlichen Späne auf dem Brenner und auf dem Boden. Vermeiden Sie eine dicke Schicht auf dem Brenner; damit wird das Flammenbild beeinträchtigt.

Starten Sie den Kamin, wie in der Bedienungsanleitung beschrieben. Kontrollieren Sie, ob die Flammenverteilung gut ist. Verteilen Sie nötigenfalls die Kieselsteine, bis eine gute Flammenverteilung erreicht ist.

7 Installation überprüfen

7.1 Überprüfen Sie Zündflamme und Hauptbrenner.

Zünden Sie den Kamin, wie in der Bedienungsanleitung beschrieben.

- Überprüfen Sie die Zündflamme.
- > **Bitte beachten:**
- Vergewissern Sie sich, dass das Zündkabel nicht gespannt ist, sondern lose unter dem Gerät hängt; dies ist für eine korrekte Zündung erforderlich. Entfernen Sie alle Kabelbinder.
- Kontrollieren Sie, ob sich die Zündflamme in der korrekten Position über dem Hauptbrenner befindet und nicht durch Späne oder Holzscheite abgedeckt ist.
- Kontrollieren Sie die Zündung des Hauptbrenners in Höchst- und Niedrigstellung (Die Zündung muss zügig und ruhig verlaufen).

7.2 Auf Gasundichtigkeiten überprüfen

Nehmen Sie die Überprüfung mit einem Gasdetektor vor oder sprühen Sie alle Anschlüsse und Leitungen auf Gaslecks ab.

7.3 Brennerdruck und Primärdruck überprüfen

Überprüfen Sie, ob der Brennerdruck und der Vordruck den Vorgaben im Kapitel 14 Technische Daten entspricht.

Primärdruck messen:

- Schließen Sie den Gashahn.
- Messnippel **B** (siehe Abb. 2.1) einige Umdrehungen aufdrehen und einen Messschlauch an den Gasregler anschließen.
- Nehmen Sie diese Messung bei höchster Einstellung des Kamins vor und wenn der Kamin auf Zündflamme eingestellt ist.
- Bei einem überhöhten Druck dürfen Sie das Gerät nicht anschließen.

Brennerdruck messen:

Überprüfen Sie den Brennerdruck nur bei korrektem Primärdruck.

- Öffnen Sie Messnippel **A** (siehe Abb. 2.1) einige Umdrehungen und schließen Sie eine Messleitung am Gasregler an.
- Der Druck muss dem Wert entsprechen, der in den Technischen Spezifikationen dieser Anleitung angegeben ist. Im Falle von Abweichungen bitte Kontakt mit dem Hersteller aufnehmen.

> **Bitte beachten:**

Alle Druckmessnippel schließen und auf Gasleckage kontrollieren.

7.4 Flammenbild überprüfen

Lassen Sie den Kamin für mindestens 20 Minuten auf der höchsten Einstellung brennen und überprüfen Sie die Flamme auf:

1. Flammenverteilung
2. Farbe der Flammen

Ist einer oder sind beide Punkte nicht akzeptabel, so überprüfen Sie:

- Die Anordnung und Verteilung der Holzscheite bzw. die Menge der Späne auf dem Brenner.
- Die Anschlüsse der Rohre auf Leckage (im Falle von blauen Flammen).

- Die Schornsteinmündung.
 - Wanddurchführung mit der richtigen Seite oben und die korrekte Position

7.5 Rauchgasanalyse

Mit einem CO/CO₂-Messgerät haben Sie die Möglichkeit, die Qualität der Frischluft und der Verbrennungsgase zu messen. Hierzu ist die Vorderseite des Kamins mit zwei Messleitungen zwischen dem integrierten Rahmen und der Glasverkleidung ausgestattet (Abb. 2.2) A = Abluft, B = Zuluft. Das Verhältnis von CO₂ und CO-Gehalt darf höchstens 1:100 betragen.

Beispiel:

CO₂ beträgt 4 % und CO beträgt 400 ppm, gemessen in der maximalen Einstellung.

Wenn das Verhältnis größer als 1:100 ist oder Abgase in der Frischluft gemessen wurden, dann kontrollieren Sie auch die obigen Punkte.

8 Anleitungen für den Kunden

- Empfehlen Sie, das Gerät jährlich durch einen qualifizierten Spezialisten überprüfen zu lassen, um einen sicheren Betrieb und eine lange Lebensdauer zu garantieren.
- Geben Sie Hinweise zur Pflege und Reinigung des Glases. Weisen Sie ausdrücklich auf die Gefahr hin, dass Fingerabdrücke auf dem Glas sich einbrennen.
- Weisen Sie Ihren Kunden in die Funktionsweise des Gerätes ein, einschließlich Fernbedienung, Batteriewechsel und Einstellung des Empfängers.
- Übergeben Sie dem Kunden:
 - Installationsanleitung
 - Bedienungsanleitung
 - Holzset-Anleitung
 - Saugfüße

9 Jährliche Wartung

9.1 Kontrolle und Reinigung:

- Überprüfen und reinigen Sie ggf. nach Prüfung:
 - Zündflamme
 - Brennkammer
 - Glas
 - Keramikscheite auf Bruch.
 - Die Schornsteinmündung.
 - Tauschen Sie ggf. aus: Späne/Glut.

9.2 Glas reinigen

Die meisten Ablagerungen lassen sich mit einem trockenen Tuch entfernen. Reinigen Sie das Glas mit einem Keramik-Kochfelder-Reiniger.

> **Bitte beachten:**

Vermeiden Sie Fingerabdrücke auf der Glasscheibe. Diese können nicht mehr entfernt werden, nachdem sie eingebraunt sind!

Führen Sie nun die Überprüfungen durch, wie in Kapitel 7 „Überprüfung nach der Installation“ beschrieben.

10 Umbau auf eine andere Gasart

Der Umbau auf eine andere Gasart darf nur von einem qualifizierten Installateur/Händler durchgeführt werden.

10.1 Umbau von Erdgas auf Propan (oder umgekehrt)

Dies kann nur durch Austausch des Brenners erfolgen. Wenden Sie sich dazu an Ihren Händler.

Geben Sie bei Ihrer Bestellung stets den Typ und die Seriennummer des Kamins an.

11 Luft-Abgas-System-Berechnung

Zur Berechnung des Luft-Abgas-Systems nutzen Sie bitte das "Faber Flue App".

Das können Sie kostenlos herunterladen:

www.faber.kamine.de:

Blackberry und PC (Google Chrome Browser erforderlich)

App Store:

iPhone, iPad und Mac.

Google Play:

Android Smartphones und Android Tablets

Alternativ können Sie auch mit Hilfe der Berechnungstabelle die mögliche Abgasführung ermitteln (siehe Kapitel 13).

Die Möglichkeiten für die horizontale und vertikale Abgasführung sind in einer Tabelle dargestellt (siehe Kapitel 11.1). Diese Tabelle basiert auf den Werten für die Startlänge (STL), die effektive Höhe, auch als totale vertikale Höhe (TVH) bezeichnet, sowie der totalen horizontalen Rohrlänge (THL).

Die Tabelle gibt Ihnen Auskunft darüber, ob der geplante Rohrverlauf möglich ist und welcher Strömungsbegrenzer bei der jeweiligen Abgassituation einzubauen ist.

- **Startlänge (STL)**

Die Startlänge stellt die erste vertikale Strecke direkt über der Feuerstätte bis zum ersten Rohrbogen dar. Dieser feste Wert (in Abbildung 12.1, 12.2 und 12.3 beispielhaft mit A, N und F bezeichnet) findet sich in den Tabellen 13 in der oberen Reihe wieder.

- **Totale vertikale Höhe, wirksame Höhe (TVH):**

Die totale vertikale Höhe, in den Tabellen als TVH bezeichnet, ist die Strecke, die vom Rauchrohrstutzen bis zum Mündungselement gemessen wird. Sie wird z.B. mit einem Lasermessgerät ermittelt oder den Bauzeichnungen entnommen.

Beachten Sie dazu in den Beispielzeichnungen die Abbildungen 12.1, 12.2 und 12.3.. Dort ist dieser Wert als TVH bezeichnet.

- **Totale horizontale Länge (THL)**

Die totale horizontale Länge ist ein rechnerischer Wert, der sich aus der tatsächlichen horizontalen Rohrlänge sowie möglichen Rohrbögen innerhalb der horizontalen Strecke ergibt. Beispiele dazu finden Sie in den Zeichnungen als I, K und Q für Bögen sowie als H, J, L, M, P und R für horizontale Rohrführungen. Abbildung 12.2 und 12.3.

- **Gesamtlänge der tatsächlichen horizontalen Rohrverläufe**
Die tatsächliche horizontale Rohrlänge, in den Zeichnungen mit H, J, M, P und R bezeichnet, ergibt sich aus der einfachen Addition der horizontal verlegten, geraden Rohrelemente. Abbildung 12.2 und 12.3.

- **90° Bögen in horizontaler Richtung**

(liegend montierte 90° Bögen)

Es werden nur Bögen betrachtet, die in der Horizontalen montiert sind. In Abbildung 12.2 und 12.3 sind dies die Bögen I, K und Q.

- **45° und 30° Bögen in horizontaler Richtung**

(liegend montierte 45/30° Bögen)

Hier sind nur liegend verlegte Rohrbögen gemeint. Diese werden nur deshalb gesondert erfasst, weil sich bei 45° und 30° andere Einflüsse auf den Gesamtwert (THL) ergeben, als bei 90° Bögen.

- **Bogen 90° aus der vertikalen in die horizontale Richtung:**

Bögen 90° aus der vertikalen in horizontale Richtung oder umgekehrt.

Angegeben als G, O und S. Abbildung 12.2 und 12.3.

- **45°, 30°-Bogen von der vertikalen zur horizontalen Richtung**
30° oder 45°-Bögen in der vertikalen Richtung. Angegeben als B und D. Abbildung 12.1.

- **Rohrverläufe 45° oder 30°**

Rohrverläufe montiert in einem Winkel von 45° oder 30° in der vertikalen Richtung.

Angegeben als C. Abbildung 12.1.

- **Tabelle Strömungsbegrenzer**

Werkseitig ist immer ein 30mm Strömungsbegrenzer vormontiert (siehe Abb. 1.2 A).

Finden Sie an Hand der STL, TVH und THL in der Tabelle 11.1 den richtigen Strömungsbegrenzer.

11.1 Tabelle Strömungsbegrenzer für LAS Ø 100/150 mm

Startlänge (STL), totale vertikale Höhe (TVH), totale horizontale Länge (THL)

STL →	STL	0	0	1	1	1	1	1	1	1	1	1	THL ←
	TVH	0	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	
	0	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	
	0,5	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	
	1	0	0	0	x	x	x	x	x	x	x	x	
TVH ↓	1,5	0	0	0	0	0	x	x	x	x	x	x	
	2	30	0	0	0	0	0	0	x	x	x	x	
	3	30	30	0	0	0	0	0	x	x	x	x	
	4	40	30	30	0	0	0	0	x	x	x	x	
	5	40	40	30	30	0	0	0	x	x	x	x	
	6	50	40	40	30	30	0	0	x	x	x	x	
	7	50	50	40	40	30	30	0	x	x	x	x	
	8	50	50	50	40	40	30	0	x	x	x	x	
	9	65	50	50	50	40	30	30	x	x	x	x	
	10	65	65	50	50	40	30	30	x	x	x	x	
	11	65	65	60	50	40	40	30	x	x	x	x	
	12	65	65	60	50	50	40	30	x	x	x	x	
	13	65	65	60	50	50	40	30	x	x	x	x	
	14	65	65	60	50	50	40	30	x	x	x	x	
	15	65	65	60	50	50	40	30	x	x	x	x	
	16	65	65	60	50	50	40	30	x	x	x	x	
	17	65	65	60	50	50	40	30	x	x	x	x	
	18	65	65	60	50	50	40	30	x	x	x	x	
	19	65	65	60	50	50	40	30	x	x	x	x	
	20	65	65	60	50	50	40	30	x	x	x	x	
	21	65	65	60	50	50	40	30	x	x	x	x	
	22	65	65	60	50	50	40	30	x	x	x	x	
	23	65	65	60	50	50	40	30	x	x	x	x	
	24	65	65	60	50	50	40	30	x	x	x	x	
	25	65	65	60	50	50	40	x	x	x	x	x	
	26	65	65	60	50	50	x	x	x	x	x	x	
	27	65	65	60	50	x	x	x	x	x	x	x	
	28	65	65	60	x	x	x	x	x	x	x	x	
	29	65	65	x	x	x	x	x	x	x	x	x	
	30	65	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	

12 Beispiele

fig. 12.1

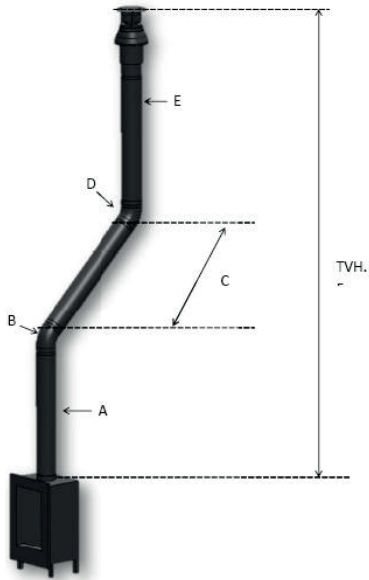


fig.12.2

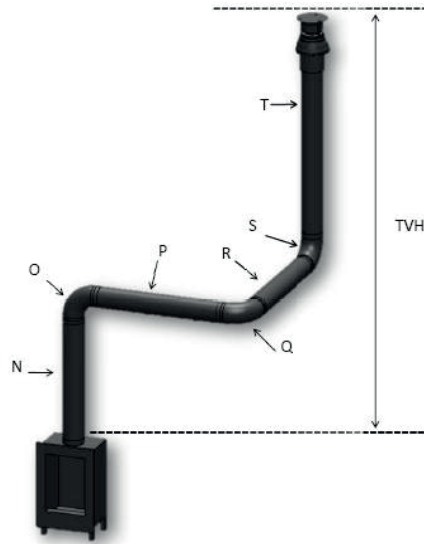
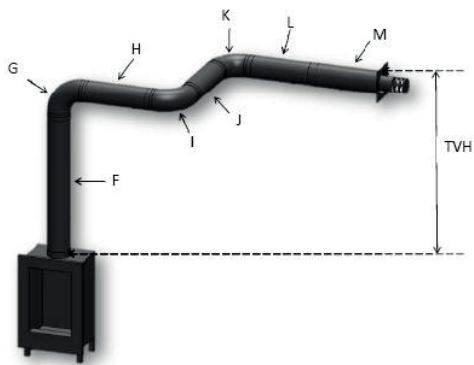


fig. 12.3



13 Berechnungstabelle

Startlänge (STL)					
die Erste Vertikale Strecke auf Feuerstätte			Wert	Wert	
Längenelement 0,1 - 0,45 m			0,2		
Längenelement 0,5 - 0,90 m			0,5		
Längenelement 1,0 - 1,40 m			1		
Längenelement 1,0 - 2,00 m			1,5		
Längenelement 2,00 m und mehr			2		
Bogen 90°			0,1		
Bogen 45° oder 30°			0,2		
Mündungselement (Dachdurchführung)			1		
Außenwandanschluss			0		
				
Totale Vertikale Höhe					
gemessene Höhe				gerundeter Wert	
..... Meter			 Meter	
Totale Horizontale Länge					
Berechnung					
Teil	Menge	x	Wert	Ergebnis	gerundeter Wert
Totale Länge in Metern	x	1	
90° Bögen, vertikal nach horizontal	x	0,4	
45° Bögen, vertikal nach horizontal	x	0,2	
90° Bögen im horizontalen Rohrverlauf	x	1,5	
45° Bögen im horizontalen Rohrverlauf	x	1	
Rohrverläufe mit 45° oder 30° Neigung	x	0,7	
Total			+ Meter

Suchen Sie in der Tabelle TVH und THL nach dem korrekten Wert.		Ermittelter Wert
	
Wenn der gefundene Wert eine Zahl ist, überprüfe dann ob der STL-Wert höher oder gleich an dem Wert in der Tabelle ist.		
Wenn STL-Wert kleiner ist als wie in der Tabelle, dann ist Installation nicht möglich. Lösung: Startlänge zu niedrig für die minimale Länge. In der oberen Zeile der Tabelle wird die richtige Länge angegeben.		
Ist der gefundene Wert ein X, dann ist die gewünschte Situation nicht möglich.		Lösung:
Ändern Sie den TVH oder THL.		
Ergebnisse		
Massführung Strömungsbegrenzer ist der gefundene Wert für dem Komma	 mm
Weitere Information ist der gefundene Wert hinter dem Komma		markieren sie die angewendete wird.
Installieren Sie eine Luft-dosierungsplatte gemäß Montageanweisung	0,1	<input type="checkbox"/>
Installieren Sie eine Reduzierstück auf 100/150 mm direkt auf der Feuerstätte.	0,2	<input type="checkbox"/>
Bei Aussenwandanschluß 100/150mm installieren Sie das Reduzierstück auf 100/150 vor dem letzten Bogen (oder Aussenwandanschluß 130/200 anbringen). Bei Abgasführung über Dach direkt vor dem Mündungselement.	0,3	<input type="checkbox"/>
Bei Abgasführung über Dach (Mündungselement ist immer in 100/150 ausgeführt) installieren Sie das Reduzierstück auf 100/150 direkt vor dem Mündungselement. Aussenwandanschluß 130/200.	0,4	<input type="checkbox"/>

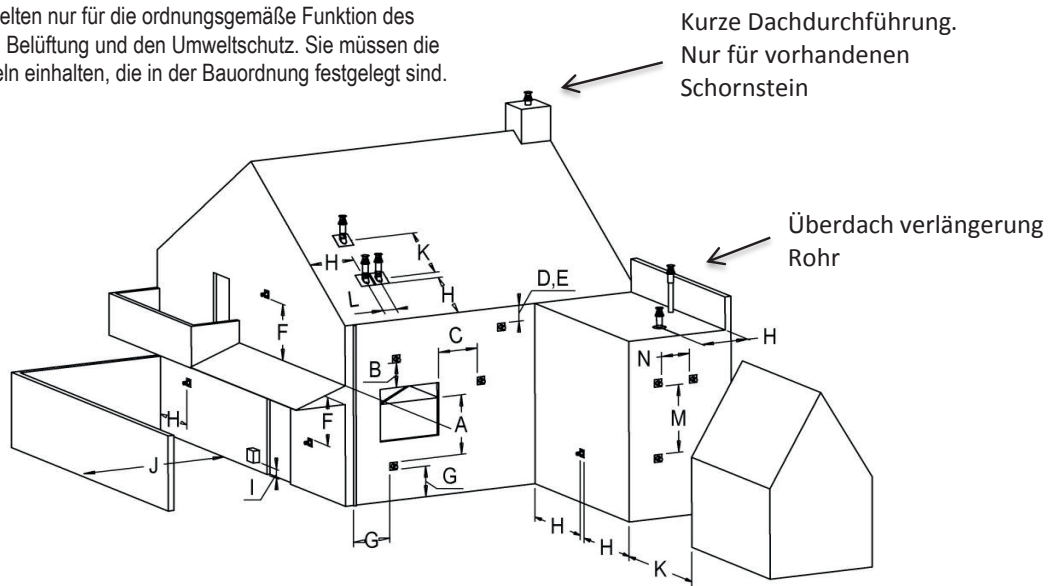
14 Technische Daten

Gas Kategorie		II2ELL3B/P	II2E3B/P	II2E3B/P II2ELL3B/P	II2E3B/P II2ELL3B/P
Gerätetyp		C11/C31/C91	C11/C31/C91	C11/C31/C91	C11/C31/C91
Eingestellt auf Gasart		G25	G20	G30	G31
Nennwärmebelastung	kW	9,7	9,7	9,0	8,8
Nennwärmeleistung	kW	7,2	7,2	6,7	6,3
Wirkungsgradklasse		2	2	2	2
NOx-Klasse		5	5	5	5
Abgasmassenstrom	gr/s	9,2	9,34	10,01	7,02
Abgastemperatur	°C	465	418	432	360
Anschlussdruck	mbar	20	20	50	50
Gasvolumenstrom bei Volllast (Bei 15° C und 1013 mbar)	m³/h	0,117	0,102	0,269	0,360
	gr/h	-	-	507	650
Brennerdruck höchststellung	mbar	16,5	12	25,5	31,5
Düse Hauptbrenner	mm	ST.800	ST.800	ST.280	ST.280
Niedrigstellung-Düse	mm	2,1	2,1	1,3	1,3
Zündflamme		SIT160	SIT160	SIT160	SIT160
Code Zündflammdüse		Nr.36	Nr.36	Nr.23	Nr.23
Durchmesser Abzug/zufuhr	mm	100/150	100/150	100/150	100/150
Gasarmatur		GV60	GV60	GV60	GV60
Gasanschluss		15mm	15mm	15mm	15mm
Elektroanschluss	V	230	230	230	230
Batterien Empfänger	V	(4x) 1,5V AA	(4x) 1,5V AA	(4x) 1,5V AA	(4x) 1,5V AA
Batterien Sender	V	9	9	9	9

15 Positionierung von Dach- und Wandmündungen

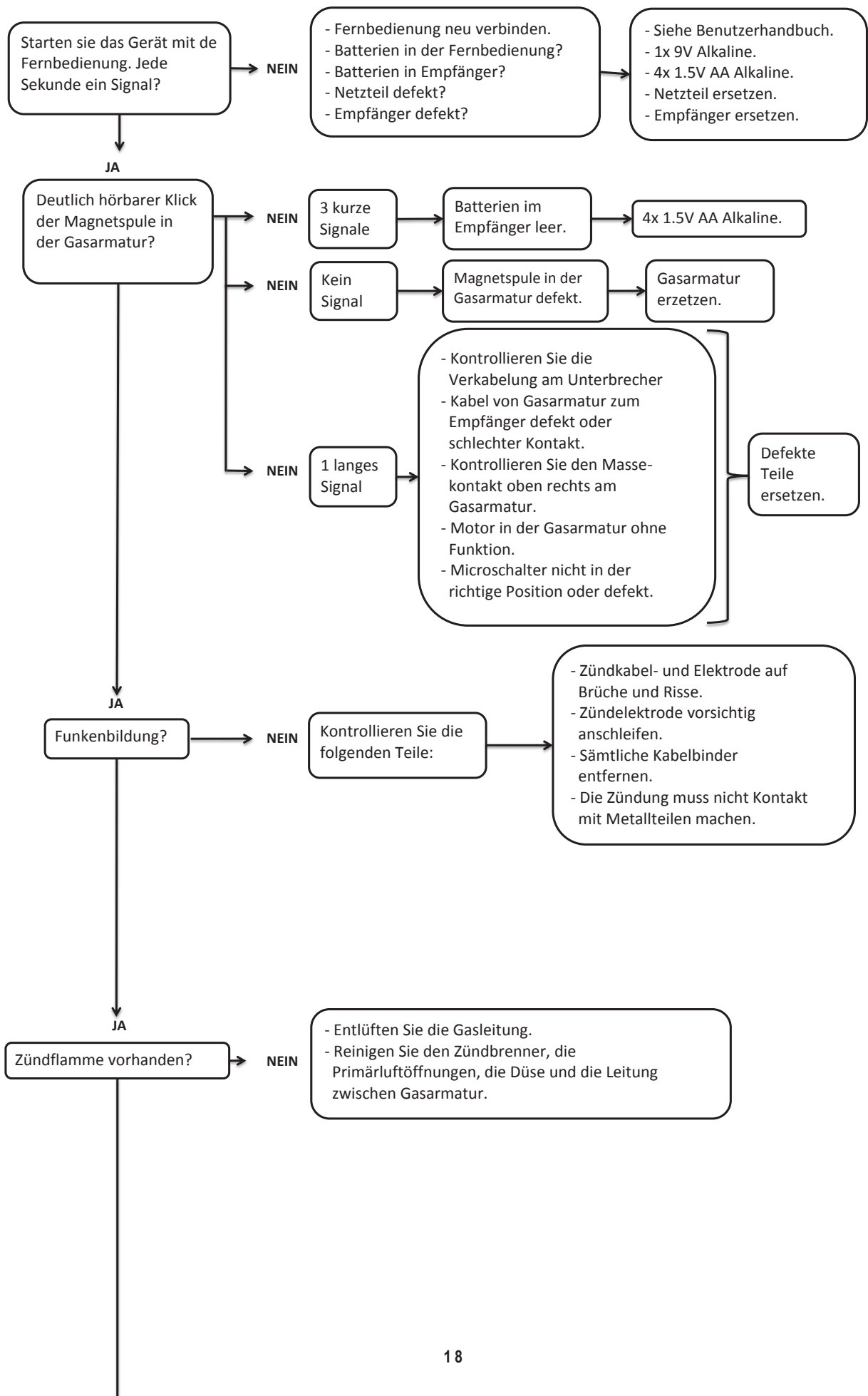
> **Bitte beachten:**

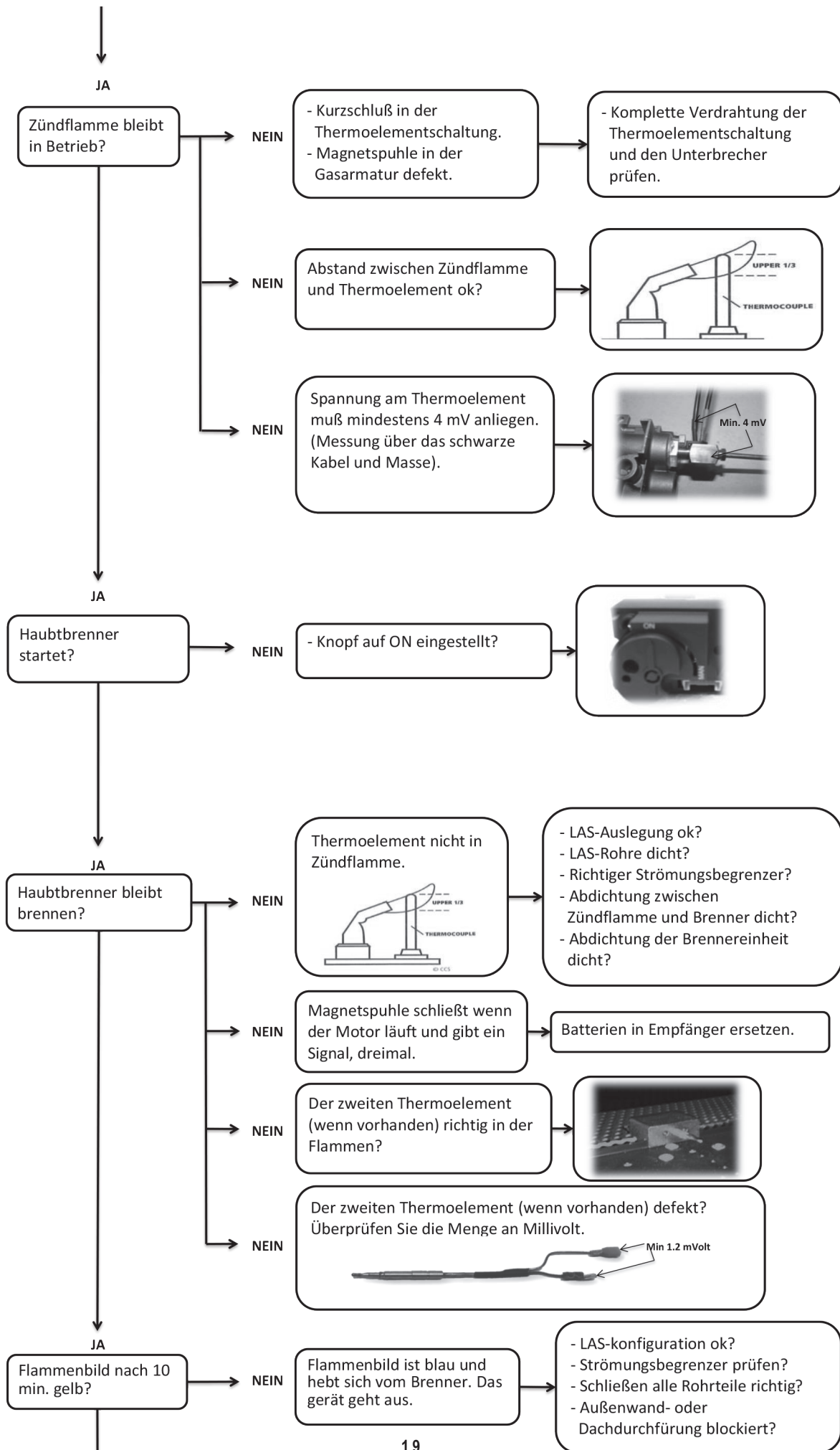
Diese Regeln gelten nur für die ordnungsgemäße Funktion des Gerätes, für die Belüftung und den Umweltschutz. Sie müssen die jeweiligen Regeln einhalten, die in der Bauordnung festgelegt sind.

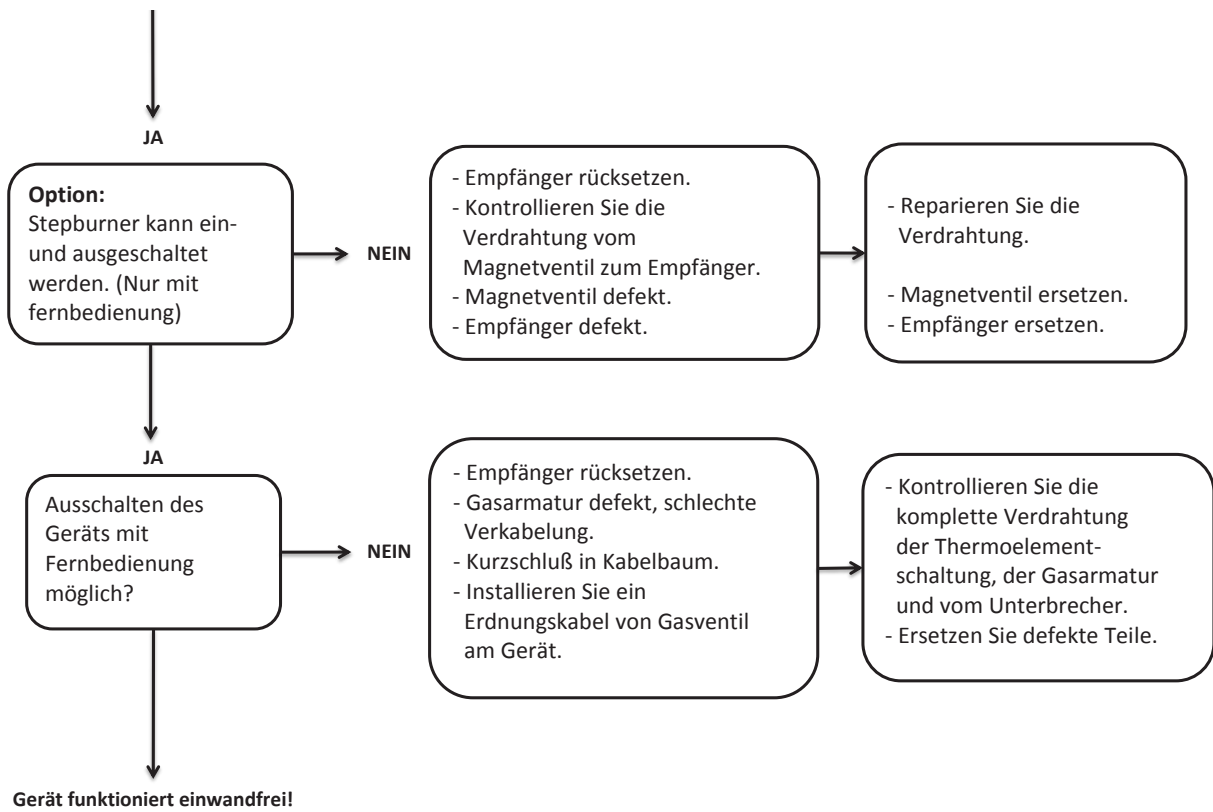


Abmessung	Position Abgasauslass	Abstand mm
D	unterhalb von Regenrinnen	500
E	unterhalb der Traufe	500
F	unterhalb Balkonen und Dachüberständen	500
G	Abstand von vertikalen Rohren (Regen- und Abwasser)	300
H	Abstand von Innenecken / Außenecken	500
J	Abstand von einer Wand zum Außenwandanschluss	1000
K	Abstand zwischen zwei Außenwandanschlüssen zueinander	1000
L	Abstand zwischen zwei Dachmündungen	450
M	Abstand zwischen zwei Dachmündungen übereinander	1000
N	Abstand zwischen zwei Außenwandanschlüssen nebeneinander	1000

16 Fehlerdiagramm

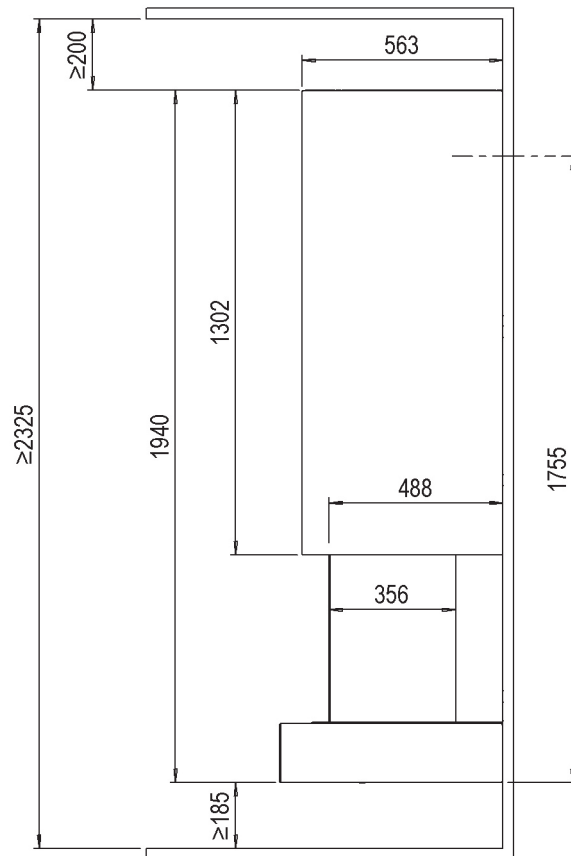
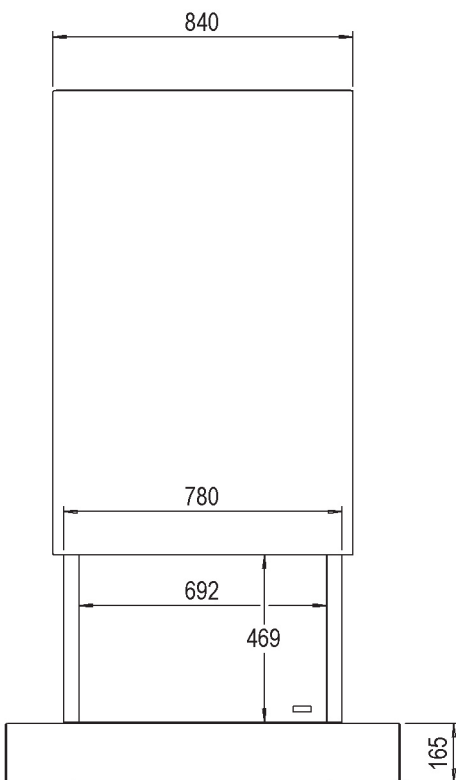
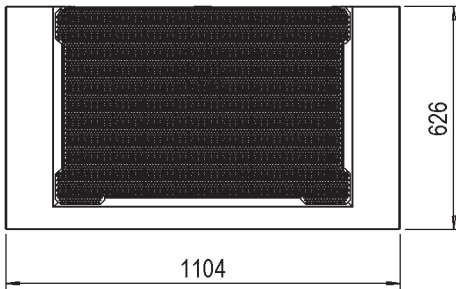




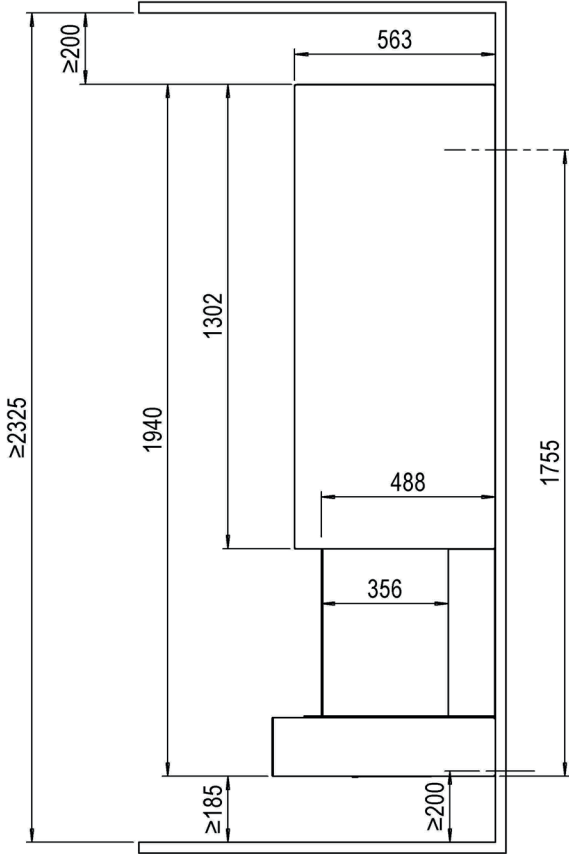
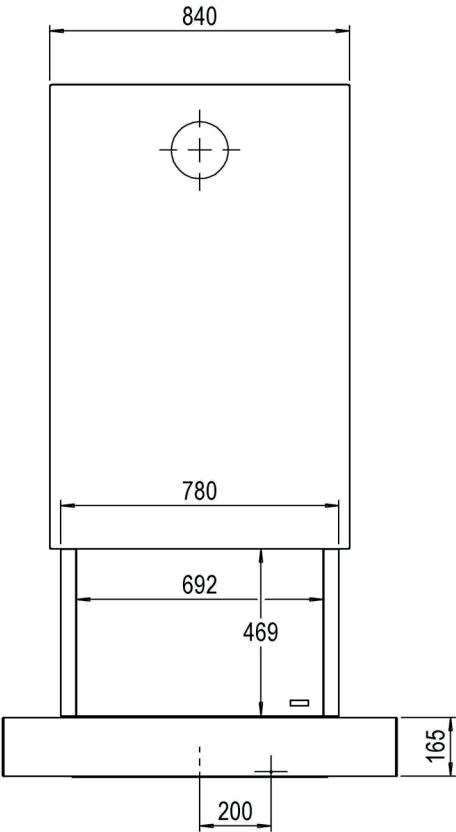
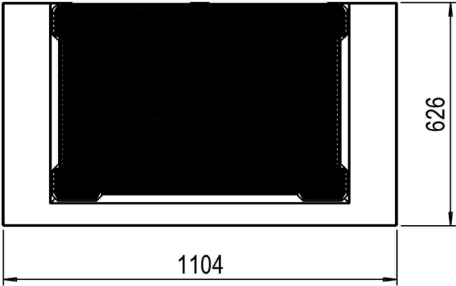


17 Maßzeichnungen

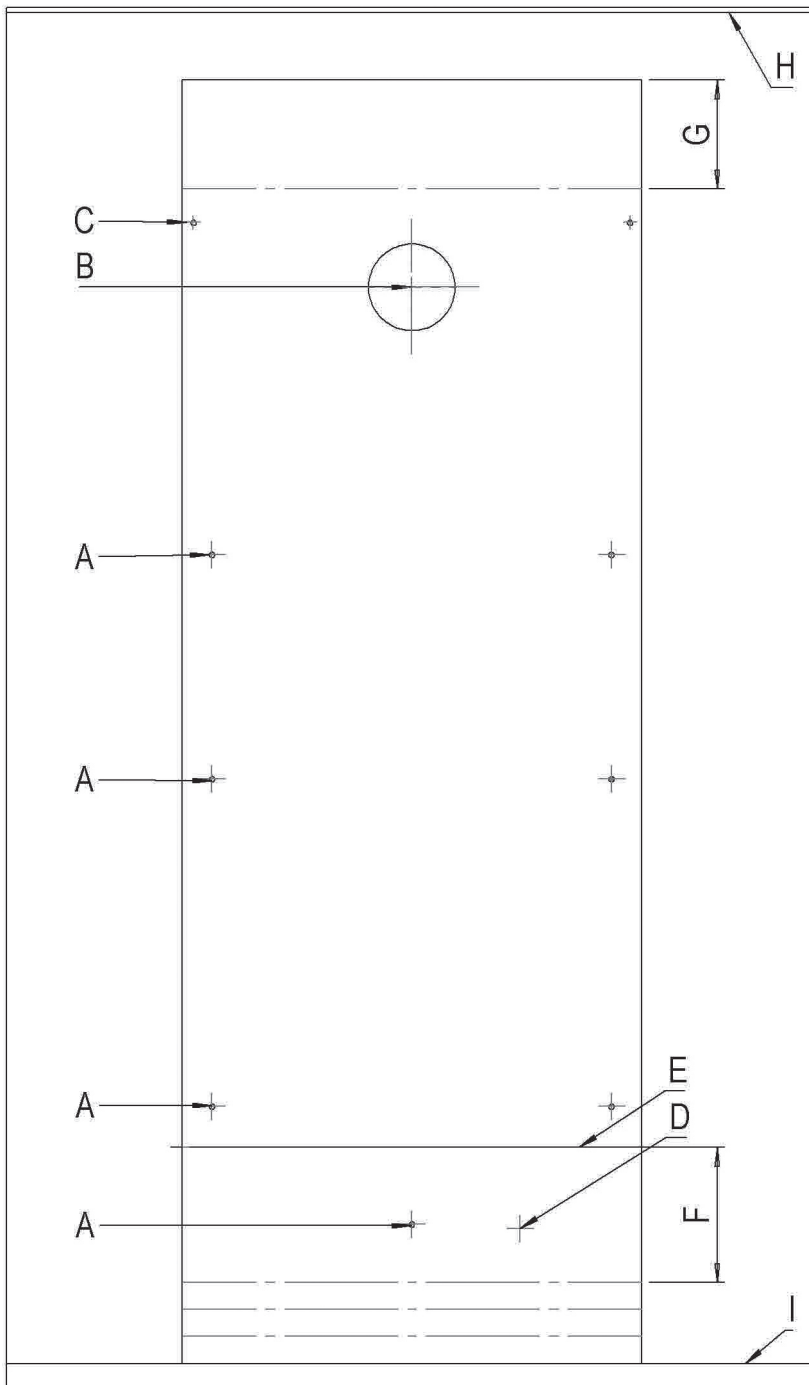
17.1 Concept III-700



17.2 Position Gas Anschluß



17.3 Schablone



- A = Montagebohrungen für Wandhalterung
- B = Loch für Wanddurchführung
- C = Montagebohrung für Kaminsims
- D = Position Gashahn
- E = Obere Plattform
- F = Mindesthöhe Plattform - Fußboden
- G = Mindesthöhe Kaminsims - Zimmerdecke
- H = Zimmerdecke
- I = Fußboden

18 Zertifikaten

LEISTUNGSERKLÄRUNG

Leistungserklärung gemäß der Verordnung (EU) 2009/142/EC
 Declaration of performance according to Regulation (EU) 2009/142/EC
 Nr. / No. 0003

1	Eindeutiger Kenncode des Produkttyps / <i>Unique identification code of the product-type</i>	Concept III-700 Gas-Kaminofen <i>Gas fire</i> DIN EN613/A1 dd. 04/2003
2	Seriennummer (#) / Serial number (#)	BUO – 1234AB5678
3	Verwendungszweck / Intended use	Konvektions- Raumheizer für gasförmige Brennstoffe <i>Independent gas fired convection heaters</i>
4	Hersteller / Trade mark	Glen Dimplex Benelux BV Saturnus 8 NL-8448 CC Heerenveen, Nederland Tel: +31(0) 513 656500 www.faber.nl
5	Gegebenenfalls Bevollmächtigter / Authorised representative	Faber Deutschland Im Gewerbegebiet 12, Deutschland Tel: +49 25589970399 www.faber.nl/de
6	System oder Systeme zur Bewertung und Überprüfung der Leistungsbeständigkeit des Bauproduktes gemäß Anhang V / <i>System or systems of assessment and verification of constancy of performance of the construction product as set out in Annex V</i>	System 3
7	Das notifizierte Prüflabor hat nach System 3 die Erstprüfung durchgeführt / <i>The notified laboratory performed of the product type on the basis of type testing under system 3</i>	
	Prüflabor / Notified body	Kiwa, Wilmersdorf 50 7327 AC Apeldoorn Holland
	Prüflabor Nr. / Notified body no.	0063
	Prüfbericht Nr. / Test report no.	178226/5
8	Harmonisierte technische Spezifikationen / <i>Harmonized technical specification</i>	DIN EN613/A1 dd. 04/2003
	Wesentliche Merkmale / Essential characteristics	Leistung / <i>Performance</i>
	Brandsicherheit / Fire safety	Erfüllt / <i>Pass</i>
	Brandverhalten / Reaction to fire	A1
	Abstand zu brennbaren Materialien / <i>Safety distance to combustible material</i>	Mindestabstand in mm / <i>Minimum distances in mm</i> Decke / Ceiling = 200mm Hinten / Rear = 0mm Seite / Sides = 500mm Vorne / Front = 1000mm Boden / Floor = 250mm
	Brandgefahr durch herausfallen von brennendem Brennstoff / <i>Risk of burning fuel falling out</i>	Erfüllt / <i>Pass</i>
	Reinigbarkeit / Cleanability	Erfüllt / <i>Pass</i>
	Emissionen von Verbrennungsprodukten / <i>Emission of combustion products</i>	CO [≤1000 ppm]
	Oberflächentemperatur / Surface temperature	Erfüllt / <i>Pass</i>
	Elektrische Sicherheit / Electrical safety	Erfüllt / <i>Pass</i>
	Freisetzung von gefährlichen Stoffen / <i>Release of dangerous substance</i>	Keine Leistung festgestellt/NPD
	Max. Betriebsdruck / Max. operation pressure	G20-25: 20-25mbar G30-31: 30-50mbar
	Abgastemperatur bei Nennwärmeleistung / <i>Flue gas temperature at nominal heat output</i>	≤ 450°C
	Mechanische Festigkeit (zum Tragen eines Schornsteins) / <i>Mechanical resistance (to carry a chimney/flue)</i>	Keine Leistung festgestellt/NPD
	Wärmeleistung / Thermal output	
	Nennwärmeleistung / Nominal heat output	Erdgas H: 5,04kW/ Erdgas L: 5,04kW/ LPG: 4,69kW
	Wirkungsgrad / Efficiency	η (≥ 65 %)
	Dauerhaftigkeit / Durability	Erfüllt / <i>Pass</i>
9	Die Leistung des Produktes gemäß den Nummern 1 und 2 entspricht der erklärten Leistung nach Nummer 8 / <i>The performance of the product identified in points 1 and 2 is in conformity with the declared performance in point 8</i> Verantwortlich für die Erstellung dieser Leistungserklärung ist allein der Hersteller gemäß Nummer 4 / <i>This declaration of performance is issued under the sole responsibility of the manufacturer identified in point 4</i>	

Unterszeichnet im Namen des Herstellers / Signed on behalf of the manufacturer

B. Schaafsma/ Director

Name und Funktion / Name and function

Heerenveen/04-11-2015

Ort und Datum / Place and date of issue

Unterschrift / Signature



Number	67416/03	Replaces	67416/02
Issued	01-10-2015	Scope	2009/142/EC (30-11-2009)
Report number	178226/5	Contract number	E 2020
PIN	0063BS3226		

EC TYPE EXAMINATION CERTIFICATE

Kiwa hereby declares that the **Convection Heaters**, types

Triple, Duet & Concept III-700

manufactured by **Glen Dimplex Benelux BV**
Heerenveen, The Netherlands

meet the essential requirements as described in the
Directive 2009/142/EC relating to appliances burning gaseous fuels.

Appliance types : C11; C31; C91
 Appliance categories : I2H, I2E, I2E+, I2L, I2ELL, I2EK, I3B/P, I3+, II2H3B/P,
 II2H3+, II2E3B/P, II2E+3+, II2L3B/P, II2ELL3B/P,
 II2ELL3+, II2EK3B/P

Countries:

- | | | | |
|----------------|---------------|------------------|----------------|
| Austria | France | Lithuania | Slovenia |
| Belgium | Germany | Luxembourg | Spain |
| Bulgaria | Greece | Malta | Sweden |
| Croatia | Hungary | Netherlands, the | Switzerland |
| Cyprus | Ireland | Norway | Turkey |
| Czech Republic | Iceland | Poland | United Kingdom |
| Denmark | Italy | Portugal | |
| Estonia | Latvia | Romania | |
| Finland | Liechtenstein | Slovakia | |

Certificate

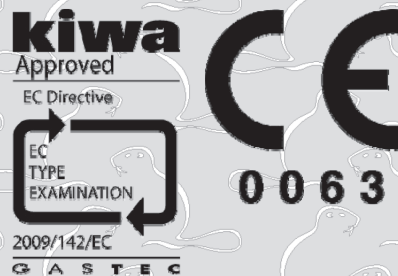
Kiwa Nederland B.V.
 Wilmersdorf 50
 P.O. Box 137
 7300 AC APELDOORN
 The Netherlands

www.kiwa.com
GASTEC



B. Meekma

Bouke Meekma
 Kiwa



LEISTUNGSERKLÄRUNG

No. 9174 078 DOP 2015-01-22

Declaration of Performance (DOP)

1. Eindeutiger Kenncode des Produkttyps:

Mehrschalige Metall-Systemabgasanlage Typ TWIN-GAS nach EN 1856-1:2009

2. Typen-, Chargen- oder Seriennummer oder anderes Kennzeichen zur Identifikation des Bauprodukts gemäß Artikel 11 Absatz 4:

**Mehrschalige Systemabgasanlage Typ TWIN-GAS
mit belüftetem Ringspalt und Edelstahl Außenmantel inkl. Dichtung¹⁾**

Modell 1 DN (60- 200) T250 – N1 – W – V2 – L50040 – O00

Modell 2 DN (60- 200) T600 – N1 – W – V2 – L50040 – O50

¹⁾ weitere Angaben siehe Produktinformation TWIN-GAS

3. Vom Hersteller vorgesehener Verwendungszweck oder vorgesehene Verwendungszwecke des Bauprodukts gemäß der anwendbaren harmonisierten technischen Spezifikation:

Abführung der Verbrennungsprodukte von Feuerstätten in die Atmosphäre

4. Name, eingetragener Handelsname oder eingetragene Marke und Kontaktanschrift des Herstellers gemäß Artikel 11 Absatz 5:

Jeremias GmbH

**Opfenrieder Straße 11-14
DE-91717 Wassertrüdingen**

Tel.: +49 9832 68 68 0

Fax: +49 9832 68 68 68

Email: info@jeremias.de

5. Gegebenenfalls Name und Kontaktanschrift des Bevollmächtigten, der mit den Aufgaben gemäß Artikel 12 Absatz 2 beauftragt ist:

entfällt

6. System oder Systeme zur Bewertung und Überprüfung der Leistungsbeständigkeit des Bauprodukts gemäß Anhang V der Bauproduktenverordnung:

System 2+ und System 4

7. Im Falle der Leistungserklärung, die ein Bauprodukt betrifft, das von einer harmonisierten Norm erfasst wird:

**Die notifizierte Zertifizierungsstelle für die werkseigene Produktkontrolle
Nr. 0036 hat die Erstinspektion des Herstellwerks und der werkseigenen
Produktionskontrolle sowie die laufende Überwachung, Bewertung und Evaluierung
der werkseigenen Produktionskontrolle durchgeführt und das Konformitätszertifikat
0036 CPR 9174 078 für die werkseigene Produktionskontrolle ausgestellt.**



www.faber.nl

info@faber.nl

Saturnus 8
Postbus 219

NL - 8448 CC Heerenveen
NL - 8440 AE Heerenveen

Dealerinfo:
